



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

**146**

Sachstand zum Stadionumbau

146

Fortsetzung des Programms „Kommunale Arbeit“

146

Nahverkehrstarife für Jenapassinhaber

146

Kostenfreier Museentag

147

### Öffentliche Bekanntmachungen

**147**

Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ammerbach / Lichtenhain

147

Ausschusssitzungen

148

Ausschusssitzungen

149

### Öffentliche Ausschreibungen

**149**

Sanierung Dach + Fassade Staatl. Grundschule Talschule, Ziegenhainer Str. 52, 07749 Jena

149

Neubau Minispielfeld im Außengelände der Grundschule „Am Rautal“, Schreckenbachweg 3, 07743 Jena

150

Umbau, Sanierung Grundschule „Rodatal“, Förderzentrum „Janis-Schule“, K.-Marx-Allee 11, 07747

Jena

150

Neubau Minispielfeld im Außengelände des Schullandheimes „Stern“, Im Langetal 99, 07743 Jena

151

Sportkomplex Jena-Oberaue, Umbau und Erweiterung Leichtathletik-Trainingshalle

152

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren

26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 01. Mai 2009 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. Mai 2009)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Sachstand zum Stadionumbau

- beschl. am 04.03.2009; Beschl.-Nr. 09/1683-BV

1. Der Oberbürgermeister legt in der Stadtratssitzung im Mai 2009 eine Berichtsvorlage zum Sach- und Planungsstand folgender Vorhaben vor:
  - Bau der Mehrzweckhalle
  - Erhaltung und Erweiterung von Infrastruktur für die Leichtathletik
  - Umbau des Ernst-Abbe-Sportfeldes
  - Förderung von vereinseigenen Sportanlagen.

#### Begründung:

Durch den Oberbürgermeister und die Dezernenten der Stadt wurden in der Presse zahlreiche Vorstellungen zum Ausbau des Stadions und anderer Sportstätten vorgelegt.

Mit der geforderten Berichtsvorlage sollten detaillierte Informationen für die weitere Diskussion und Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

### Fortsetzung des Programms „Kommunale Arbeit“

- beschl. am 04.03.2009; Beschl.-Nr. 09/1685-BV

1. Das Programm „Kommunale Arbeit“ wird fortgesetzt. Durch die Stadt werden 30 Stellen nach § 16e SGB II geschaffen.

#### Begründung:

Durch die am 05.12.2008 vom Bundestag beschlossene „Neuorientierung arbeitsmarktpolitischer Instrumente“ traten zu 01.01.2009 einige Gesetzesänderungen in Kraft. Von Bedeutung für die vorliegende Beschlussvorlage ist, dass es im SGB II (Hartz IV) keine Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) mehr gibt. Für eine öffentliche Beschäftigung existieren nunmehr zwei Formen: die Arbeitsgelegenheiten (MAE, „1-Euro-Jobs“) und die Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16e SGB II. Letztere waren im Jahr 2007 als § 16a SGB II eingeführt worden und werden auch in Jena als Instrument der öffentlichen Förderung genutzt. Mit Stand vom 1.12.2008 existieren in Jena 29 Stellen. Die Stadt fördert 16 Gemeindearbeiter.

Im Gegensatz zu anderen Formen der Arbeitsförderung wie etwa den Arbeitsgelegenheiten sind keine Bedingungen an die Art der Beschäftigung geknüpft, und es können sowohl Unternehmen als auch öffentliche Träger oder Vereine als Arbeitgeber auftreten. Jedoch ist eine Förderung nach § 16e nur dann möglich, wenn der erwerbslose Mensch mindestens zwei Vermittlungshemmnisse hat. Dies können sein: lange Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter, unzureichende oder nicht mehr benötigte Qualifikation, gesundheitliche Probleme (außerdem fehlende Schul- oder

Berufsabschlüsse, mangelnde Sprachkenntnisse, Alkohol- und Drogenprobleme und weitere).

Je nach Umfang der Vermittlungshemmnisse übernimmt „Jenarbeit“ zwischen 50% und 75% der Lohnkosten, wobei ein tarifliches bzw. ortsübliches Arbeitsentgelt gezahlt werden muss. Es können auch Mittel für eine Qualifizierung beantragt werden.

Im Gegensatz zu bisherigen Formen öffentlicher Beschäftigung sind die Stellen nach § 16e SGB II als Dauerarbeitsplätze angelegt, falls nach zwei Jahren abzusehen ist, dass eine Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt weiterhin nicht möglich ist. Allerdings werden keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung gezahlt, so dass eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses sofort in den Bezug von Hartz IV – Leistungen zurückführt.

Bei einem monatlichen Arbeitsentgelt von ca. 1650 € (inklusive Arbeitgeberanteil) entstehen für die Stadt jährliche Kosten zwischen 4950 € (75%ige Förderung) bzw. 9900 € (50%) pro Arbeitsplatz. Zusätzlich können ESF-Mittel beantragt werden, so dass im „Idealfall“ nur 10% der Lohnkosten zu tragen wären.

Mit einer Summe von 160.000 € können also etwa 30 Stellen geschaffen werden. Mögliche Einsatzgebiete wären die Gemeinden, die Saaleaue oder Stellen im Bereich der Kindertagesstätten.

Denkbar wäre eine finanzielle Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen, die solche Stellen schaffen wollen, aber nicht über die nötigen Eigenmittel verfügen.

### Nahverkehrstarife für Jenapassinhaber

- beschl. am 04.03.2009; Beschl.-Nr. 08/1316-BV

1. Die bisherigen Sozialtarife im Nahverkehr bleiben 2009 unverändert als Haustarife der JeNah bestehen. Zum 01. August 2009 werden für Bürger mit Jenapass die Fahrtkosten monatlich um weitere 10 € ermäßigt. Diese Ermäßigung kann von den Berechtigten wahlweise für Einzel- oder für Zeitfahrkarten eingesetzt werden.
2. Die für die Finanzierung dieser Ermäßigung erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushalt oder im Wirtschaftsplan der Technischen Werke in geeigneter Form dargestellt.
3. Parallel zur Einführung des Sozialtickets wird eine Evaluation der Nutzer und Verkehrslastwerte durchgeführt, deren Ergebnis dem Stadtrat im IV. Quartal 2009 vorgelegt wird.
4. Der Oberbürgermeister wirkt im Verbundbeirat darauf hin, ab 2010 den Jenaer Sozial-Haustarif als Verbundtarif einzuführen.

#### Begründung:

Durch die in den vergangenen Monaten deutlich gestiegenen Lebenshaltungskosten werden insbesondere Menschen mit geringen Einkommen belastet und zunehmend an der Teilnahme am öffentlichen Leben

gehindert. Das trifft gerade für Inhaber des Jenapasses zu. Die stärkere Stützung der Fahrpreise für diesen Personenkreis soll dieser Tendenz entgegenwirken. Dabei soll es den Berechtigten überlassen bleiben, ihrer persönlichen Situation und den besonderen Bedürfnissen entsprechend ermäßigte Zeitkarten oder ermäßigte Einzelfahrkarten zu benutzen.

Technisch ist diese Wahlmöglichkeit realisierbar durch die Kopplung der „JenaMobilCard“ an den Jenapass. Diese erlaubt auch anderen Gruppen (Beschäftigte im Niedriglohnsektor, Empfänger niedriger Renten etc.) die Teilnahme an dieser kommunalen Dienstleistung.

Die für diese sozialpolitische Maßnahme notwendigen, zusätzlichen Mittel von voraussichtlich maximal 300 T€ für 2009 sollen dem Nahverkehrsunternehmen JeNah entweder durch einen erhöhten Verlustausgleich durch die TWJ oder in anderer Form aus Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt werden. Es wird die steuer- und finanztechnische Variante zu wählen sein, die für die Stadt insgesamt am wirtschaftlichsten ist. Die Initiative soll durch eine Evaluation begleitet werden.

### Kostenfreier Museentag

- beschl. am 04.03.2009; Beschl.-Nr. 09/1680-BV

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Einführung eines kostenfreien Museentages in Jena zu prüfen. An diesem Tag sollen alle städtischen Museen ohne Eintritt besucht werden können.
2. Dabei werden folgende Varianten geprüft:
  - ein kostenfreier Museentag je Woche (incl. große Sonderausstellungen)
  - ein kostenfreier Museentag je Monat (incl. Große Sonderausstellungen)
  - die Einbeziehung der „Langen Nacht der Museen“

Im Prüfbericht soll der Finanzbedarf eines solchen eintrittsfreien Tages durch Einnahmeausfall und evtl. Zusatzeinnahmen durch einen verbesserten Museumsshop dargestellt werden. Es soll ebenso einfließen in die Berechnung der Wegfall und der Erhalt der gegenwärtig gültigen Vergünstigungen für einen Museumsbesuch.
3. Hinsichtlich der städtischen Museen wird ergänzend folgende Variante geprüft:
  - generelle Kostenfreiheit des Museumsbesuches (außer große Sonderausstellungen und Sonderveranstaltungen)

Es ist dabei auch der finanzielle Mehrbedarf unter Berücksichtigung möglicher Personaleinsparungen im Kassenbereich oder vermehrter kostenpflichtiger Führungen darzustellen.

### Begründung:

zu 2.

Zur besseren Entscheidungsfindung sollten mehrere Varianten und Gegenfinanzierungen geprüft werden.

zu 3.

Im Rahmen der Diskussion zur Kostenbefreiung und zu den Ermäßigungen für Schüler bei den städtischen Museen wurde im Kulturausschuss seitens KMJ von Überlegungen berichtet, ggf. ganz auf Eintrittsgelder in städtischen Museen zu verzichten, da außerhalb von Sonderausstellungen wenig Einnahmen zu verzeichnen sind, die in keinem Verhältnis zu den Personalaufwendungen stehen. Ähnliche Modelle gibt es z.B. in Magdeburg. Vor diesem Hintergrund greift die ursprüngliche Vorlage zu kurz und sollte um die oben erwähnten Prüfaufträge erweitert werden.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ammerbach / Lichtenhain

Am 14.05.2009 findet um 19:00 Uhr, im Landgasthaus „Ammerbacher Hof“, Coppanzer Weg 2, 07745 Jena eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ammerbach / Lichtenhain statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information über die Allgemeinverfügung der unteren Jagdbehörde vom 03.04.2009 zur Genehmigung der Bildung des Jagdbezirktes Ammerbach / Lichtenhain (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Jena Nr. 14/09 vom 09.04.2009, S. 108) und den Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 ThJG zur Bejagung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes durch die Herrn Hartmut Klemisch und Dieter Ahrens
3. Beschluss der Satzung der Jagdgenossenschaft Ammerbach / Lichtenhain
4. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer der Jagdgenossenschaft Ammerbach / Lichtenhain
5. Beschluss über die Art der Vergabe bei der Verpachtung
6. Beschluss der Verpachtung
7. Bericht über die Kassenprüfung der faktischen Jagdgenossenschaft und Entlastung des bisherigen, faktischen Vorstandes
8. Beschluss zur Übernahme der Gelder in die Rücklage
9. Sonstiges

Hinweis:

Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Ammerbach und Lichtenhain.

Der Nachweis kann erfolgen durch

- aktuellen Grundbuchauszug: Der Auszug muss den aktuellen Stand des Grundbuches wiedergeben. Er braucht daher nicht zwingend neuesten Datums zu sein.

oder

- Erbschein, wenn der ebenfalls vorzulegende Grundbuchauszug den Erblasser als Eigentümer ausweist

oder  
- Bescheinigung über den Zuschlag bei der Zwangsversteigerung

oder  
- Eintrag in einem aktuellen Jagdkataster der Jagdgenossenschaft

oder  
- Teilnahmeberechtigung durch Voreintrag in die Anwesendheitsliste durch die untere Jagdbehörde.

Bevollmächtigungen sind möglich. Jeder Jagdgenosse kann

- seinen Ehegatten

oder  
- einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten

oder  
- einen in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person

oder  
- einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen

bevollmächtigen, ihn bei den Abstimmungen zu vertreten.

Jeder bevollmächtigte Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Die Teilnahme- und Stimmberechtigung ist vor Beginn der Versammlung - neben den genannten Unterlagen unter Vorlage eines Lichtbildausweises - nachzuweisen. Um einen pünktlichen Beginn der Versammlung zu ermöglichen, beginnen die Einlaßkontrollen bereits um 18:00 Uhr.

Die Teilnahme- und Stimmberechtigung kann unter Vorlage der o.g. Unterlagen vorab durch Herrn Feigel, SB Kommunale Sicherheit/Jagd-, Fischereiwesen Ordnungsamt, Am Anger 34, 07743 Jena, Zimmer 3.04 geprüft werden. Hier erfolgt dann der Voreintrag in die Teilnehmerliste. Da diese Vorabprüfung die Einlasskontrollen zur nicht öffentlichen Versammlung und damit auch die Wartezeit bis zu deren Beginn erheblich verkürzt, wird darum gebeten, von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen.

Die in der Versammlung zu beschließende Satzung der Jagdgenossenschaft Ammerbach / Lichtenhain liegt ab sofort im **Ordnungsamt, Am Anger 34, 07743 Jena, Zimmer 3.04 zur Einsichtnahme aus.**

Mit allen Fragen zur Versammlung wenden Sie sich bitte an Herrn Feigel, SB Kommunale Sicherheit/Jagd-, Fischereiwesen Ordnungsamt, Am Anger 34, 07743 Jena, Zimmer 3.04, Telefon: 03641 / 49 25 10 während der Öffnungszeiten:

Mo 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Di 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Mi geschlossen

Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr &

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Fr 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Oberbürgermeister  
Dr. Albrecht Schröter  
Notvorstand

 <b>JENA</b> LICHTSTADT.	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> Ausschusssitzungen
<p>Am <b>12.05.2009, 19:00 Uhr</b>, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des <b>Gleichstellungs- und Sozialausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>2. Protokollkontrolle</li> <li>3. Informationen des Gesundheitsamtes der Stadt Jena zum örtlichen Pandemieplan</li> <li>4. Entwurf für einen Sozialfonds (Bürgerstiftung Zwischenraum)</li> <li>5. Behindertenfahrdienst</li> <li>6. Aktuelle Beschlussvorlagen</li> <li>7. Sonstiges</li> </ol> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am <b>13.05.2009, 18:00 Uhr</b>, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des <b>Jugendhilfeausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>2. Protokollkontrolle</li> <li>3. Studie „Bildungsförderung und Armutsprävention in Jena“</li> <li>4. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2009/2010</li> <li>5. Richtlinie zur Vergütung der Tagespflege</li> <li>6. Änderung der Betreuungsverträge für Tagesmütter</li> <li>7. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Jena</li> <li>8. Sonstiges</li> </ol> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p>	



**Öffentliche Bekanntmachung**  
Ausschusssitzungen

Am **14.05.2009, 17:00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
4. Protokollkontrolle
5. Machbarkeitsstudie Sport-/Multifunktionshalle Jena
6. Öffentliche Auslegung des zweiten Entwurfes zum Bebauungsplan „Universitätsklinikum Jena-Lobeda“
7. Absicht zur grundhaften Erneuerung der Straßenbeleuchtung „An der Ringwiese“ (von Haus Nr. 27 bis zum „Asterweg“)
8. Absicht zur grundhaften Erneuerung der Straßenbeleuchtung im „Wilhelm-Hauff-Weg“ (von der Wogauer „Dorfstraße“ bis zum „Gottfried-Keller-Weg“)
9. Widmung des Siebenschläferweg, eines Teilstückes des Murmeltierweg und eines Teilstückes der Fuchslöcherstraße im Wohngebiet „Bei den Fuchslöchern“
10. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan Jena
11. Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena, Teilgebiet VI, Ergänzungsgebiet Saaleufer“
12. Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena Einsatz von Städtebaufördermitteln Kosten- und Finanzierungsübersicht 2009
13. Verlängerung des Verbundtarif-Finanzierungsvertrages bis zum 31.12.2010
14. Umbenennung Bahnhof
15. Beschluss zum Bau der Saalebrücken Kunitz
16. Erwerb der Stadtwerkegruppe 2. Verwaltungs GmbH durch die Stadt Jena
17. Änderung der Baumschutzsatzung
18. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

## Öffentliche Ausschreibungen



**Öffentliche Ausschreibung**

KOMMUNALE IMMOBILIEN JENA  
EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Sanierung Dach + Fassade Staatl. Grundschule Talschule, Ziegenhainer Str. 52, 07749 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Voraussichtl. Ausführungs- zeitraum	Eröffnungs- termin <b>26.05.2009</b>
6.3	<b><u>Tischlerarbeiten sonstiges</u></b> 12 Innentüren, Küchendurchreiche m. Rollläden, Wandverkleidungen 25m <sup>2</sup> m. Schichtstoffplatten	10,00 €	29.06.- 30.10.2009	13:00 Uhr
8	<b><u>Innenputzarbeiten</u></b> 400 m <sup>2</sup> Putzausbesserungen, 140 m <sup>2</sup> Sanierputz, 1.500 m Leitungsschlitze, Einbauteile einputzen	10,00 €	20.07.- 11.09.2009	13:30 Uhr
9	<b><u>Trockenbauarbeiten</u></b> 200 m <sup>2</sup> Gipskartonmontagewände, 150 m <sup>2</sup> Installations-schächte z.T. F90, 500 m <sup>2</sup> Akustikdecken, Trockenbauverkleidungen	10,00 €	27.07.- 09.10..2009	14:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.1902.12 mit dem Vermerk „Talschule, Los ...“ einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert.**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **07.05.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Einreichungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **26.06.2009**.

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703  
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Neubau Minispielfeld im Außengelände der  
Grundschule „Am Rautal“, Schrecken-  
bachweg 3, 07743 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin <b>27.05.2009</b>
1	<b>Tiefbau</b> 900 m <sup>2</sup> Bodenabtrag 600 m <sup>2</sup> Schottertrag- schicht 210 m Randeinfassung 50 m <sup>2</sup> Wegebelag (Ökopflaster) 50 m Drainageleitun- gen 35 m Ballfangzaun (4 m hoch) 150 Stck. Sträucher 300 m <sup>2</sup> Rasenansaat	10,00 €	25. KW 09 – 30. KW 09	11:00 Uhr
2	<b>Kunstrasen</b> - 400 m <sup>2</sup> Asphalttrag- schicht - 400 m <sup>2</sup> Kunstrasen, quarzsand- und gra- nulatverfüllt	10,00 €	31./32. KW 09	12:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1309.06 mit dem Vermerk "**Minispielfeld GS Am Rautal, Los ...**" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **11.05.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **29.06.2009**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,  
Ref. 250 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4,  
99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703  
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Umbau, Sanierung Grundschule „Rodatal“,  
Förderzentrum „Janis-Schule“, K.-Marx-  
Allee 11, 07747 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin <b>25.05.2009</b>
11	<b>Stahlbau, leichte Dachkonstruktion, Profilglasfassade</b> 11.000 kg Stahlunter- konstruktion für Dächer und Profilglasfassaden (Sparren, Attika- und Dach-Randträger, Fassadenträger, ge- walzte und geschweißte Stahlprofile, Kleinei- senteilen), 100 m <sup>2</sup> Dachtragenebene aus Trapezblech 50/250, 160 m <sup>2</sup> Profilglasfas- sade, doppelschalig, mit Transluzenter Wärmedämmung, 14 Stk. Fensterelemente mit Festverglasung und Öffnungsflügel für den Einbau in die PG- Fassade, HxB von 2,70x1,25m bis 2,70x2,55m, 130 m <sup>2</sup> Fassadendämmplatten D 30 bis 100mm, 80 m <sup>2</sup> Fassadenträger-Ver- kleidung aus gekante- tem Aluminiumblech einschl. Holz-UK	28,20 €	36. KW – 52. KW 09	12.30 Uhr
12	<b>Metallbauarbeiten</b> 4 Stk. Aluminium- Glas-PR-Elemente BxH von ca.3,30x2,50m bis ca.7,90x2,50m, 3 Stk. Aluminium-Glas-PR- Element, vert. Fenster- band mit Festvergla- sung BxH ca.0,70x13,50m/ 1,20x16,70m, 2 Stk. Alu-Glas-Automatik- schiebetüranlagen 1- flg. BxH ca.1,30x2,50m, 2 Stk. Alu-Glas-Einsatztür- elemente BxH 2,25x2,50m, 10 Stk. Aluminium-Fenstertür- Elemente mit zwei Festverglasungen,	26,00 €	27.KW – 52.KW 09	13:00 Uhr

	Blindfeld gedämmt mit colorierter Verglasung, zwei Fenstertüren, 5 Stk. Sonnenschutzanlagen mit je vier Behängen und Ausstellgarnituren als Markisoletten			
13	<b>Trockenbau</b> 800 m2 Ständerwände d=100 mm, 155 m2 Installationswände d=300 bis 500 mm, 1.500 m2 Vorsatzschalen d=75 mm; 260 m2 Trockenputz, 435 m2 Innenwandverkleidung, 850 m2 Unterdecken Gipskarton, 2.150 m2 Unterdecken Akustikplatten, 6 Trennwandanlagen für 2 WC's, L: 2,05 m x T: 1,64 m x H: 2,10 m; 2 Trennwandanlagen für 1 WC, L: 1,61 m x H: 2,10 m	22,60 €	32.KW 09 – 13.KW 10	13:30 Uhr
24	<b>Wandbilder</b> Sanierung von 2 Wandbildern (DDR-Kunst am Bau), aus Aluminium-Flachstahl-Bändern, Abmessungen: B x H = ca. 7,00 m x 11,00 m, durch Demontage, Aufarbeitung durch Richten und Polieren, Einmessen der Befestigungspunkte in neuen Fassadenbereichen, Montage der Befestigungspunkte in KS-Mauerwerk, Wiedereinbau der Wandbilder nach Fertigstellung des WDVS, Gerüst bauseits	10,00 €	30.KW – 46.KW 09	14:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.1302.05 mit dem Vermerk "Janis-/Rodatal-Schule, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **07.05.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **24.06.2009**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13) Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Neubau Minispielfeld im Außengelände des Schullandheimes „Stern“, Im Langetal 99, 07743 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin
1	<b>Tiefbau</b> - 300 m² Bodenabtrag - 300 m² Schottertragschicht - 70 m Randeinfassung - 30 m² Wegebelag (Ökopflaster) - 40 m Drainageleitungen - 20 m Ballfangzaun (4 m hoch)	10,00 €	25. KW 09 – 30. KW 09	10:30 Uhr
2	<b>Kunstrasen</b> - 240 m² Asphalttragschicht - 240 m² Kunstrasen, quarzsand- und granulatverfüllt	10,00 €	31./32. KW 09	11:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1701.05 mit dem Vermerk "**Minispielfeld SLH Stern, Los ...**" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **11.05.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **29.06.2009**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703  
Jena bzw. Paradiesstr. 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13),  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

## Sportkomplex Jena-Oberaue, Umbau und Erweiterung Leichtathletik-Trainingshalle

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin <b>27.05.2009</b>
1.1	<b>Bau Medientrasse</b> 530 m <sup>3</sup> Grabenaushub für Schmutz- u. Regen- wasser, Fernwärme- u. Trinkwasserleitung, 180 m Verlegung Steinzeug- rohr DN 150/200, 8 Stck. Schächte, 200 m <sup>2</sup> Straßenasphalt erneuern	10,00 €	08.06. - 20.07.2009	13:00 Uhr
1.2	<b>Neubau Fernwärme- Trasse</b> ca. 300 m DN 50 Kunst- stoffmantelrohr inkl. Bögen u. Bauwerke	12,00 €	08.06. - 20.07.2009	13:30 Uhr
1.3	<b>Elektroinstallation</b> 6 Stck. Baustromvertei- ler mit Verbindungskabeln, 1 Stck. Baustrom- zählerschrank mit 20 Bauleuchten, Kable- verteiler, Kabelzug- schächte, 300 m Kabel NAYY 4x185 <sup>2</sup> mit Kaberschutz	10,00 €	08.06. - 20.07.2009	14:00 Uhr
2	<b>Rückbau Lauf- und Fechthalle</b> 14.700 m <sup>3</sup> Gebäudeab- bruch u. Demontage 1.500 m <sup>3</sup> Betonverfüllung 560 m <sup>2</sup> Entkernung Zwischenbau als Vorbe- reitung zur Sanierung	16,00 €	08.06. - 20.07.2009	14:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.6102.10 mit dem Vermerk "Sportkomplex Jena-Oberaue, LA-Trainingshalle, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab den **05.05.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur

Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist:

**30.06.2009**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

### Adressänderungen bitte schriftlich an:

Stadtverwaltung Jena  
Bereich des Oberbürgermeisters  
Am Anger 15  
07743 Jena  
Fax 03641-492020  
Email: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)